

PRESSEMITTEILUNG #161 – 25. Mai 2020

Kai Vogel:

Die Schulöffnung ist ein Kraftakt für die Schulen und vielfach gibt es keine Unterstützung der Landesregierung

Zur heutigen teilweisen Wiederöffnung der Schulen erklärt der schulpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Kai Vogel:

„Heute machen die Schulen für weitere Jahrgänge wieder auf. Das ist eine gute Nachricht, und wir alle hoffen, dass die Schulen und alle anderen Bildungseinrichtungen spätestens nach der Sommerpause wieder Normalbetrieb fahren können.

Aber sicher und selbstverständlich ist das nicht. Die Infektionsexplosionen in einer Frankfurter Kirchengemeinde und in einem niedersächsischen Lokal haben gezeigt, wie hoch die Ansteckungsgefahr noch immer ist, wenn Menschen auf engem Raum zusammenkommen. Und keine Schule ist darauf ausgelegt, dass ein Abstand von anderthalb Metern überall eingehalten werden kann.

Wir werden uns deshalb sehr genau ansehen, ob die Landesregierung die Schulen bei der Umsetzung der Hygienekonzepte ausreichend unterstützt.

So bleiben mehrere Fragen offen. Welchen Sinn machen die genauen Abstandsregelungen in der Schule, wenn z.B. bei der Fahrt zur Schule mit dem Bus keine Abstände gewahrt werden können. Die Ergebnisse der Gespräche der Landesregierung über geeignete Schülertransporte blieben ergebnislos bei den Kreisen hängen. Wenn das Land die Schulen nicht ausreichend begleitet und unterstützt, werden wir das zum Thema im Bildungsausschuss und im Landtag machen.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrerinnen und Lehrern und allen anderen, die in den Schulen tätig sind, viel Glück in den nächsten Wochen – aber natürlich auch viel Erfolg und Spaß beim Lernen und Lehren!“